

## universell wirksames Desinfektionsmittel

### Halamid® – ein einzigartiges Produkt

breites Wirkungsspektrum und unkompliziert in der Anwendung:

- einfacher und vielseitiger Gebrauch
- stabil (als Lösung 2 - 3 Monate haltbar bei lichtdichter Lagerung)
- nicht korrosiv

### Halamid® in der intensiven Viehhaltung

Bei der intensiven Viehhaltung besteht aufgrund der hohen Viehdichte ein erhöhtes Risiko für Infektionskrankheiten. Werden Gebäude, Geräte und Viehtransporter nicht entsprechend gereinigt und desinfiziert, sind sie als Ausgangspunkt für die Übertragung krankheitserregender Mikroorganismen verantwortlich.

**Halamid®** kann zur Desinfektion aller Bereiche des Landwirtschaftsbetriebs verwendet werden – für Stallungen, Geräte, Nutzfahrzeuge und als Fußbad. Es wird erfolgreich flüssig, als Spray oder mit Nebelgeräten eingesetzt.

### Allgemeine Desinfektionsregeln

Denken Sie stets daran, dass eine gründliche Reinigung Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion ist. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die keimabtötende Wirkung des Desinfektionsmittels, das demnach keine vollständige Wirkung erzielen kann. Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor, um den groben, organischen Schmutz zu entfernen und fahren Sie dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fort. Vor Einsatz der Desinfektion trocknen lassen. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit **Halamid®** vor.

**Halamid®** ist stets zum Gebrauch als wässrige Lösung bestimmt: Dazu **Halamid®** einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen.

### Gebäude- und Oberflächendesinfektion

Sind die Gebäude oder einzelne Abteile zwischen den Produktionszyklen nicht belegt, ist zunächst eine gründliche Reinigung und Entwesung vorzunehmen. Anschließend zur Desinfektion **Halamid®**-Lösung vernebeln, mit dem Hochdruckreiniger sprühen oder mit der Schaumlanze schäumen. Für die Ermittlung der Gesamtfläche (einschließlich Wände und Decke), die Bodenfläche mit 2,5 multiplizieren.



### Auf einen Blick

- breites Wirkungsspektrum gegen Bakterien, Viren, Pilze inkl. Hefen und Algen
- keine Resistenzbildung bei Mikroorganismen
- biologisch abbaubar
- auch für Fußbäder, Gebäude- und Fahrzeugdesinfektion bestens geeignet
- wasserlösliches, hochkonzentriertes Granulat
- enthält keine Aldehyde
- auch bei niedrigen Temperaturen wirksam

Die ausgezeichnete Wirksamkeit von **Halamid®** gegen gefährliche Bakterien und Viren **in der Landwirtschaft und Tierhygiene** wurde durch verschiedene Labor- und Praxistests bestätigt.

**Einige spezielle Anwendungsbeispiele werden auf den folgenden Seiten aufgeführt,** aber das vollständige Wirkungsspektrum von **Halamid®** ist bedeutend breiter.



## Zerstäubung und Vernebelung

Bei Stallungen mit vorhandener Wasser-Zerstäubungsanlage hat sich die Gebäudedesinfektion mit vernebelter **Halamid®**-Lösung als sehr effizient erwiesen. Sie ist damit sowohl praktisch als auch wirtschaftlich. Zur Vernebelung 40 - 50 ml/m<sup>3</sup> einer 2 - 3 %igen **Halamid®**-Lösung verwenden. Obwohl bei diesem System eine höhere Konzentration benötigt wird, handelt es sich dennoch um eine wirtschaftlich interessante Lösung, da für eine wirkungsvolle Desinfektion nur eine geringe Gesamtmenge **Halamid®** erforderlich ist.

## Fahrzeugdesinfektion

Um eine Krankheitsübertragung durch Transportfahrzeuge innerhalb eines Landwirtschaftsbetriebes, bzw. auch von einem auf den nächsten Betrieb, möglichst zu unterbinden, müssen alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1 - 3 %igen **Halamid®**-Lösung desinfiziert werden. Für diesen Einsatzbereich ist **Halamid®** besonders geeignet, da die Lösung materialverträglich und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirksam ist.

## Fußbad

An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2 %ige **Halamid®**-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern (normalerweise 2 Mal pro Woche, je nach Verschmutzung der Lösung).

## Geflügelhaltung *speziell*

### Eierdesinfektion

Bruteier werden mit **Halamid®** desinfiziert. Dazu die Eier zuerst reinigen, dann abspülen, anschließend desinfizieren und trocknen. Damit die Lösung nicht von der Eierschale absorbiert wird, muss die Temperatur bei den aufeinander folgenden Arbeitsschritten jeweils um ein paar Grad gesteigert werden.



Eier mit einer 30 °C warmen Reinigungslösung abwaschen, mit 35 °C warmem, klarem Wasser nachspülen und dann 3 Minuten lang in eine 40 °C warme, 0,3 %ige **Halamid®**-Lösung tauchen.

Anschließend abtrocknen. Beachten Sie bitte, dass die Desinfektion von Speiseeiern gemeinhin nicht erlaubt ist.

### Wirksamkeit u. a. gegen:

#### Bakterien

- *Camphylobacter*
- *Enteroc. faecium*
- *Enterobacteria*
- *E. coli*
- *Listeria*
- *Pseudomonas sp*
- *Salmonella sp*
- *Staphylococcus aureus*
- *Streptococcus faecalis*

#### Viren

- Vogelgrippe Virus
- Reovirus
- Adeno Virus
- Newcastle-Krankheit
- Gumboro Virus
- Infektiöse Bronchitis
- Infektiöse Bursitis
- Mareksche Krankheit

### Geflügelhaltung

Gebrauch	Konzentration	Bemerkung
Gebäude- und Oberflächen-desinfektion	1 - 3 %	0,4 l/m <sup>2</sup>
Gebäude- und Oberflächen-desinfektion mit Zerstäuber	2 - 3 %	40 - 50 ml/m <sup>3</sup>
Fahrzeugdesinfektion	1 - 3 %	
Fußbad	2 %	nach Bedarf erneuern
Eierdesinfektion	0,3 %	

# Schweinehaltung *speziell*

## *Lawsonia intracellularis*

*Lawsonia intracellularis* ist der Auslöser der Porcinen Proliferativen Enteritis, auch bekannt unter dem Namen Ileitis, einer schwerwiegenden und kostenintensiven Schweinekrankheit.

*Lawsonia* Bakterien können im Schweinezuchtbetrieb bis zu zwei Wochen lang überleben und werden vorwiegend über infizierten Kot übertragen.

Demnach ist eine regelmäßige Desinfektion des Schweinezuchtbetriebs mit einem gegen *Lawsonia intracellularis* getesteten, wirksamen Mittel unverzichtbar: Mit einer 0,3 %igen **Halamid®**-Lösung und einer 30-minütigen Einwirkzeit werden die Bakterien wirkungsvoll abgetötet (McOrist, 2005).



## Wirksamkeit u. a. gegen:

### Bakterien

- *Actinobacillus pleuropneumoniae*
- *Enterobacteria*
- *E. coli*
- *Lawsonia intracellularis*
- *Listeria*
- *Pseudomonas sp*
- *Salmonella sp*
- *Staphylococcus aureus*
- *Streptococcus faecalis*

### Viren

- Aujeszky virus
- Encephalomyocarditis virus
- Porcines Parvovirus
- Reovirus
- Afrikanisches Schweinepestvirus
- Schweinepestvirus
- Teschener Krankheit
- Bläschenkrankheit
- MKS

Schweinehaltung		
Gebrauch	Konzentration	Bemerkung
Gebäude- und Oberflächen-desinfektion	1 - 3 %	0,4 l/m <sup>2</sup>
Gebäude- und Oberflächen-desinfektion mit Zerstäuber	2 - 3 %	40 - 50 ml/m <sup>3</sup>
Fahrzeugdesinfektion	1 - 3 %	
Fußbad	2 %	nach Bedarf erneuern



# Rinderhaltung *speziell*

## Wirksamkeit u. a. gegen:

### Bakterien

- *Enterobacteria*
- *E. coli*
- *Listeria*
- *Pseudomonas sp*
- *Salmonella sp*
- *Staphylococcus aureus*
- *Streptococcus faecalis*

### Viren

- Aujeszký virus
- Rinderleukämie
- Virus der Maul- und Klauenseuche
- Pockenvirus
- Papillomaviren
- BVD/MD
- Rinderpest

## Desinfektion von Euter und Euterlappen vor dem Melken

Gewaschene Euterlappen vor dem Melken in 1 %ige **Halamid**®-Lösung legen. Auswringen und Euter damit säubern.

**Achtung:** Nur bei Verwendung synthetischer Tücher (ohne Naturfasern) wird der Wirkstoff an das Euter abgegeben und eine wirksame Desinfektion auch am Euter realisiert.



## Melkzeugzwischendesinfektion

Durch den hohen Anteil an organischen Substanzen ist das Melkzubehör ein idealer Ort für ein rasches Keimwachstum und Überträger von krankmachenden Keimen. **Halamid**® für die Melkzeugzwischendesinfektion mit 1 % auflösen und in das Melkzeug sprühen bzw. dieses damit spülen oder es eintauchen.

## Klauenschnitt

Klauenstände nach Benutzung nicht nur säubern, sondern auch desinfizieren. Klauenmesser nach jeder Kuh in eine **Halamid**®-Lösung tauchen. So vermeidet man eine Keimübertragung von Kuh zu Kuh.

## Kälber

Kälber müssen nach dem Schutz durch die Muttermilch erst ein intaktes Immunsystem aufbauen und sind daher für Infektionen sehr anfällig. Die regelmäßige Desinfektion von Kälberställen/-hütten und Tränkeimern/-vorrichtungen hält Keime fern und schützt vor Infektionen und infektionsbedingtem Durchfall.

## Rinderhaltung

Gebrauch	Konzentration	Bemerkung
Gebäude- und Oberflächendesinfektion	1 - 3 %	0,4 l/m <sup>2</sup>
Fahrzeugdesinfektion	1 - 3 %	
Fußbad	2 %	nach Bedarf erneuern
Desinfektion Euterlappen	1 %	
Melkzeugzwischen-desinfektion/Kälbereimer	1 %	

